



Feuerwehrmusik

Im vergangenen Jahr gehörten dem Kreisfeuerwehrverband unverändert 12 musiktreibende Züge an. Nach der instrumentalen Besetzung sind dies 4 reine Spielmannszüge sowie 8 gemischte Züge. Als Gastzug wirken die Spielmannszüge aus Walddorfhäslach und Metzingen (beide aus dem Landkreis Reutlingen) bei unseren Aktivitäten mit.

Ausbildungsarbeit und Lehrgänge hatten Anfang 2016 einen starken Anteil. Bereits im Januar wurden in Echterdingen ein Flötenworkshop und ein Sambaworkshop durchgeführt. Ab Mitte Februar fand ebenfalls in Echterdingen ein D 1 Lehrgang statt. Als einer der wenigen Land-



kreise in Baden-Württemberg gelingt es dem Landkreis Esslingen-Nürtingen so einen Lehrgang selbstständig durchzuführen. 42 Teilnehmer, davon der Großteil aus unserem Landkreis nahmen erfolgreich an diesem Lehrgang teil. Bis zu 12 Ausbilder waren an 5 Tagen im Einsatz um musikalische Elemente erfolgreich weiter zu vermitteln. Der Dank geht an alle Ausbilder, aber ganz besonders an Brigitte Holländer die den Lehrgang hervorragend organisiert hat.

Bei den Osterlehrgängen in Bruchsal nahmen wieder viele Musiker aus unserem Landkreis teil und konnten sich erfolgreich weiterbilden.

Bei der Kommandantendienstversammlung ist die Feuerwehrmusik zu hören. So eröffnete der Spielmannszug Notzingen mit hoher Spielkunst die Versammlung des vergangenen Jahres.

Als Gemeinschaftsveranstaltung wurde beim Jubiläum des Spielmannszuges Bonlanden ein Spielmannszugtreffen durchgeführt. Außer dem Gastgeber waren 9 weitere Züge anwesend, die trotz der bereits begonnenen Sommerferien mit einer ansehnlichen Anzahl die Jubiläumsveranstaltung bereicherten. Beim Sternmarsch waren 4 Gruppen a 2 Züge unterwegs und konnten hier das eine oder andere Stück beim Marschieren ausprobieren. Im Anschluss präsentierten sich einzelne Züge auf der Bühne und schließlich trat der



Massenchor aller Züge gemeinsam auf.

Ein ganz wichtiges Element in der Kreisarbeit ist das gemeinsame Musizieren mit der Jugend aus verschiedenen Zügen. So trafen sich die Jugendlichen mit ihren Betreuern an diversen Sonntagvormittagen um gemeinsam zu üben um auch gemeinsam und zugübergreifend bei Veranstaltungen auftreten zu können. Was in 2016 leider nicht so wie geplant gelungen ist.

Vom 7. bis 9. Oktober fand zum 16. Mal ein Jugendmusikwochenende statt. Dieses Mal ging es

nach Murrhardt. Knapp 50 Teilnehmer fanden sich zusammen und studierten unter anderem ein neues Stück ein. Es war ein rundum gelungenes Wochenende. Zum Abschluss gab es einen Auftritt bei einer Veranstaltung in der Nähe von Murrhardt. Hier zeigten die Teilnehmer was sie die letzten Tage geübt hatten. Es wurde eine Zugabe gefordert und das neue Stück bekam großen Beifall. Es hat Freude und es hat Spaß gemacht.



Für die hervorragende Organisation sei an dieser Stelle noch mal bei allen Ausbildern und Betreuern, ganz besonders aber bei Jürgen Krause bedankt, der auch als Bezirksstabführer die Organisation erfolgreich übernahm.

Und nun zu den wichtigsten statistischen Zahlen aus dem vergangenen Jahr: In den 12 Zügen sind 305 Musiker aktiv, leider 14 weniger wie im Vorjahr. In dieser Zahl sind auch 47 Jugendliche enthalten, die bereits bei vielen Auftritten dabei sind. In Ausbildung sind weitere 50 Jugendliche im Alter unter 18 Jahren davon 21 Jugendliche im Alter bis 10 Jahre. Somit beträgt die Anzahl aller Mitglieder in der Feuerwehrmusik zum Jahresende 355 Mitglieder. Was leider einem Gesamtrückgang von rund 6 % entspricht.



Die Züge der Feuerwehrmusik waren im vergangenen Jahr bei 135 Auftritten zu hören. 54 Veranstaltungen bei der eigenen Feuerwehr, sowie weitere 26 Auftritte bei überörtlichen Feuerwehrveranstaltungen wurden musikalisch umrahmt. 23 Mal traten die Züge bei örtlichen Veranstaltungen auf. Weitere 32 Termine wurden bei sonstigen Veranstaltungen wahrgenommen. Somit kam jeder Zug im Jahr 2016 auf durchschnittlich 11,3 Auftritte, knapp 10 % weniger wie im Vorjahr. Die Bandbreite der Auftritte bewegt sich von 7 bis 23 pro Zug.



Bei den Proben wurden 837 Übungsstunden in den 12 Zügen durchgeführt, das sind 70 Übungsstunden pro Zug und Jahr. Für die Ausbildung unserer Jugendlichen wurde die stattliche Zahl von 2330 Personenstunden geleistet. Ausbildungsaufwand, der überwiegend von Feuerwehrmusikern unentgeltlich geleistet wird. Neben der personellen Sicherung der Mitgliederstärke in den Zügen dient diese Arbeit auch der Heranführung der Jugendlichen an den aktiven Feuerwehrdienst.

Die Stab- und Zugführer sowie Kreisausbilder trafen sich zu 2 Versammlungen auf Kreisebene und nahmen bei der Delegiertenversammlung der Feuerwehrmusik des Landes Baden-Württemberg, und bei der Versammlung auf Regierungsbezirksebene die im Jahr 2016 in Nürtingen stattfand, teil.

Bei 6 Hauptversammlungen konnten 15 verdiente Musikerinnen und Musiker für die langjährige Zugehörigkeit und die Verdienste in der Feuerwehrmusik geehrt werden.

Für die gute Zusammenarbeit bedankt sich der Kreisstabführer bei der gesamten Führung des Kreisfeuerwehrverbandes sowie dem Gremium der Stab- und Zugführer aller musiktreibenden Züge im Landkreis.

Hartmut Nies
Kreisstabführer